

Wir von REVOLUTION haben diskutiert welche Forderungen wir für die Bewegung gegen Bildungsabbau vorschlagen. Wir würden uns natürlich über Verbesserungsvorschläge freuen, vor allem was das Thema Zentralmatura anbelangt, weil es sehr komplex und vielschichtig ist – also falls ihr mit uns über weitere Perspektiven und Forderungen der Bewegung diskutieren wollt, meldet euch bei uns (entweder über unsere E-Mail-Adresse:

revolution@onesolutionrevolution.at , oder schreibt uns einfach auf Facebook: <https://www.facebook.com/onesolutionrevolution.at>

oder

<https://www.facebook.com/revoaustria>

)

-

Mitbestimmung

-

Schulversammlungen in denen jede_r Schüler_in, jede_r Lehrer_in und jede_r Angestellte der Schule (Putzpersonal, Verwaltungspersonal, etc.) eine Stimme haben und einen gewählten und abwählbaren Ausschuss, der besondere Entscheidungen (Schulreisen, Nutzung der Räumlichkeiten) regelt

-

Einen gewählten und abwählbaren Ausschuss der auf Anforderung bei mündlichen Prüfungen beisitzt (und die Wiederholung verlangen können) und sich um diszipliniäre Fragen (fragwürdige Aussagen von Lehrer_innen, Mobbing, unfaire Behandlung) kümmern.

-

Gleichberechtigte Erarbeitung von Lehrplan und Prüfungsinhalten durch Schüler_innen und Lehrer_innen

-

Direktwahl von Landesschüler_innenvertretung und Bundesschüler_innenvertretung und Abwählbarkeit auf Misstrauensantrag

-

Versammlungs- und Streikrecht in- und außerhalb der Schule während der Unterrichtszeit und ohne bürokratische Einschränkungen

-

Zentralmatura

-

Keine standardisierten Test mit vorgegebenem Lösungsweg, Multiple-Choice-Fragen, Lückentexte, etc. als vorherrschender Prüfungsform

-

Wörterbücher, Formelsammlungen, Taschenrechner und andere Gedächtnisstützen bei der Matura erlaubt

-

Abstimmung unter allen Schüler_innen ob die Zentralmatura eingeführt werden soll

-

Erarbeitung der Prüfungen durch Vertreter_innen von Schüler_innen und Lehrer_innen

-

Bestehen ab 50%

-

Keine Kategorisierung von Punkten, Benotungssystem allgemein, einfach und verständlich

-

Bewegung

-

Aktionskomitees sollen an Schulen gebildet werden um die Angriffe auf unsere Bildung abzuwehren

-

Wählbarer und abwählbarer Delegiertenrat soll Anwesenheits- und Rederecht für alle Aktivist_innen haben

-

Verhandlungsteam soll alle Ergebnisse, Forderungen, Angebote und Aktionen sofort im Internet zugänglich machen

-

Keine Einigung ohne Abstimmung an allen Schulen

-

Gemeinsame Aktionen mit Lehrer_innen, Student_innen und allen vom Bildungsabbau Betroffenen

-

Bundesweite Aktionskonferenz um über die Zukunft und die Perspektiven der Bewegung zu diskutieren.